

Beschlussvorlage Nr. B-224/2018

Einreicher:
Dezernat 1 und 6/SE 17

Gegenstand:

Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Anschaffung und Errichtung von temporären Klassenzimmern zur Absicherung des Kapazitätsbedarfs an der Oberschule Gablenz

| Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat) | Sitzungs- termine | Status | Beratungsergebnis | | |
|---|----------------------|------------------|-------------------------------------|----------------|----------------|
| | | | öffent- lich/ nichtöffentlich | bestä- tigt | abge- lehnt |
| Verwaltungs- und Finanzausschuss | 15.11.2018 | nicht öffentlich | | | |
| Stadtrat | 28.11.2018 | öffentlich | | | |

Sven Schulze Michael Stötzer

Unterschrift

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt

1. die Errichtung von temporären Unterrichtsräumen am Standort der Oberschule Gablenz ab dem Schuljahr 2019/2020
2. die Ausführung der oben genannten temporären Unterrichtsräume als Containeranlage.
3. den Verzicht auf den Baubeschluss für diese Maßnahme.
4. die Sicherstellung der Finanzierung durch außerplanmäßige Bereitstellung von finanziellen Mitteln im Haushaltsjahr 2018 wie folgt:

Änderungen zum Teilergebnishaushalt – Investitionen

-in EUR-

| PSK Maßnahmennummer | Kurzbezeichnung Produkt- sachkonto und Maßnahmen- nummer | HH-Plan einschl. Nachtrag | bereits genehmigte apl/üpl | Veränderung + | Veränderung ./. | Ansatz neu |
|--|--|---------------------------------|----------------------------------|------------------|--------------------|---------------|
| Einzahlungen | | | | | | |
| 6111000.60130000 | Steuern und steuerähnliche Erträge, Gewerbesteuer | 104.300.000 | 474.000 | 1.800.000 | 0 | 106.574.000 |
| Summe Einzahlungen | | | | 1.800.000 | 0 | |
| Auszahlungen | | | | | | |
| 2151000.78511100 2151000002006 Pos. 2 | Oberschule Gablenz, An- schaffung mobiler Klassen- räume | 0 | 200.000 | 1.800.000 | 0 | 2.000.000 |
| Auszahlungen | | | | 1.800.000 | 0 | |
| Differenz Ein- und Auszahlungen | | | | 0 | | |

Begründung:

zu Beschlusspunkt 1 - Standort Oberschule Gablenz:

Im Zusammenhang mit der vorgesehenen Sanierung der Sprachheilschule wurde die Auslagerung des Primar- oder des Sekundarteils dieser Schule in ein anderes Schulgebäude im Schuljahr ab 2019/2020 untersucht. Hierzu steht, auch aufgrund weiterer geplanter Schulsanierungen, nur das Objekt Philippstraße zur Verfügung.

Aktuell dient das Schulgebäude Philippstraße als Außenstelle zur Bedarfsdeckung für die Oberschule Gablenz. Nach den bisherigen Planungen sollte diese Außenstelle ab dem Schuljahr 2020/2021 entfallen und stattdessen zur Bedarfsdeckung mobile Klassenräume am Schulstandort der Oberschule Gablenz genutzt werden.

Durch die nun vorgezogene Nutzung von mobilen Klassenräumen an der Oberschule Gablenz bereits im Schuljahr 2019/2020, kann das Schulgebäude in der Philippstraße ab dem kommenden Schuljahr freigezogen und als Auslagerungsobjekt während der Sanierung der Sprachheilsschule zur Verfügung gestellt werden.

Mit der vorgeschlagenen Nutzung der mobilen Klassenräume an der OS Gablenz im Schuljahr 2019/2020 entfällt für die Schüler dieser Schule der Schulweg zur bisherigen Außenstelle Philippstraße und die daraus resultierenden Schülerbeförderungskosten.

Die Gesamtkosten für die Errichtung der Containeranlage belaufen sich auf 2.000.000 € brutto.

Detaillierte Angaben zur Bauausführung sind der Anlage 3 zu entnehmen.

zu Beschlusspunkt 2:

Im Ergebnis der Untersuchung der möglichen Bauweise wurde sich für die Errichtung als Containeranlage entschieden. Der hohe Vorfertigungsgrad, die Grundrissvariabilität sowie eine schnelle Montagegeschwindigkeit sind für kurzfristige Kompensation des Kapazitätsbedarfs ausschlaggebend. Im Bedarfsfall kann darüber hinaus eine Verlagerung der Container an einen anderen Standort erfolgen.

zu Beschlusspunkt 3:

Die Verwaltungsabläufe laut DA 6001 werden verkürzt, in dem auf einen separaten Baubeschluss verzichtet wird. Die Baumaßnahme wird als Sonderbaumaßnahme umgesetzt.

zu Beschlusspunkt 4:

Mit der Vorlage B-038/2018 wurde bereits eine Mittelzuführung in 2018 in Höhe von 200.000 € für die vorbereitenden Arbeiten bereitgestellt.

Somit ergibt sich ein verbleibender Finanzierungsbedarf von 1.800.000 €.

Deckung

Im Produktsachkonto Steuern und steuerähnliche Erträge, Gewerbesteuer sind Mehrerträge/-einzahlungen zu verzeichnen. Daher kann die Deckung aus der Gewerbesteuer des Jahres 2018 erfolgen.

Anlagenverzeichnis:

Anlage 3: Kosten/Grobermittlung und Lageplan